



PRESSEINFORMATION

Nummer gegen Kummer e.V. distanziert sich von Website zu Cyber-Mobbing

Seit gestern nehmen die Anrufe und Mail-Anfragen zu Cyber-Mobbing bei der „Nummer gegen Kummer“ zu. Die Anrufer beziehen sich dabei meist auf eine neue Website, die wir an dieser Stelle nicht nennen, um nicht zur weiteren öffentlichen Diffamierung zur Verbreitung von Kindern und Jugendlichen beizutragen. Auf dieser Website, die zur Verbreitung von „Gerüchten und Lästereien“ auffordert, wird das Kinder- und Jugendtelefon genannt, ohne dass dies mit dem Verein abgesprochen wurde.

Nummer gegen Kummer e.V. hat den Betreiber heute aufgefordert, den Hinweis auf das Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer“ unverzüglich von seiner Seite zu entfernen. Die „Nummer gegen Kummer“ sowie „Kinder- und Jugendtelefon 0800-111 0 333“ sind geschützte Markenzeichen, für deren Veröffentlichung es einer Freigabe durch Nummer gegen Kummer e.V. bedarf.

Das Kinder- und Jugendtelefon ist die deutsche Helpline Safer Internet im Programm der Europäischen Union. Bundesweit bietet Nummer gegen Kummer e.V. zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen Kinder- und Jugendlichen Hilfe insbesondere auch bei Cyber-Mobbing an. „Wir wissen aus Tausenden von Beratungsgesprächen, wie verletzend und sogar traumatisierend Erfahrungen mit Mobbing sind.“, sagt Beate Friese, Fachreferentin für Öffentlichkeitsarbeit von Nummer gegen Kummer e.V. „Den Hinweis auf unser Beratungsangebot auf dieser Website, die zur Verbreitung von „Gerüchten und Lästereien“ auffordert, halten wir für zynisch.“ Zudem werden Beleidigungen und demütigende Äußerungen als „freie Meinungsäußerung“ zugelassen statt dass sie durch die Moderatoren entfernt werden. „Wir distanzieren uns ausdrücklich von diesem Angebot und haben den Betreiber aufgefordert, diese Seite ganz aus dem Netz zu nehmen“ sagt Rainer Schütz, Geschäftsführer des Dachverbandes.

Die Meinungsfreiheit ist ein hohes und schützenswertes Gut – Beleidigungen, wie sie auf dieser Website zu lesen sind, sind jedoch strafbare Handlungen. Nummer gegen Kummer e.V. rät allen Kindern und Jugendlichen, die sich auf dieser Seite Verleumdungen und Beleidigungen ausgesetzt sehen, in Absprache mit ihren Eltern Strafanzeige bei der Polizei zu stellen. Auch sollten sie eine Meldung unter der Emailadresse, die der Betreiber für die missbräuchliche Nutzung angibt, machen.

Jugendliche erfahren häufig über andere Soziale Netzwerke von dieser Website. Falls sie ihre Schule dort finden, sollten sie dies der Schulleitung sofort mitteilen. Lehrer können die aktuelle Aufmerksamkeit für das Thema zum Anlass nehmen, um die Information und Diskussion über die Risiken im Internet an der Schule (wieder)aufzunehmen. Dabei sollte auch das Nutzungsverhalten der Schüler und Schülerinnen thematisiert und reflektiert werden.

Kinder und Jugendliche können montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 0800 – 111 0 333 zu allen Themen, die sie anonym und vertraulich besprechen wollen, anrufen oder rund um die Uhr eine Email schreiben.

Nummer gegen Kummer e.V. ist Partner im Verbund SaferInternet.DE, gefördert durch das Safer Internet Programme der Europäischen Union. Neben der Medienkompetenzinitiative Klicksafe gehören zum Verbund die Hotlines jugenschutz.net und die Internetbeschwerdestelle an. Weitere Infos unter:

www.nummergegenkummer.de und www.saferinternet.de

Nummer gegen Kummer e.V. ist der Dachverband für Vereine, die in Deutschland eine Telefonberatungsstelle des Kinder- und Jugendtelefons und/oder des Elterntelefons unterhalten. Es handelt sich dabei um örtliche Verbände des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. sowie anderer Wohlfahrtsverbände. Das Netzwerk stellt das deutschlandweit größte kostenfreie, telefonische und anonyme Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern und andere Erziehungsverantwortliche dar. Speziell ausgebildete ehrenamtlich engagierte Beraterinnen und Berater unterstützen die Anrufenden im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe bei Alltagsproblemen und in schwierigen Lebenssituationen.. Zur Finanzierung bemühen sich der Nummer gegen Kummer e.V. und die lokalen Vereine um Spenden von Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen.

Nummer gegen Kummer e.V. ist aus dem **Deutschen Kinderschutzbund** hervorgegangen und diesem als Mitglied in seiner Zielsetzung verbunden.

Nummer gegen Kummer e.V. wird gefördert durch das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** und unterstützt durch die **Deutsche Telekom**. Sie ermöglicht unter anderem, dass für Hilfesuchende die Anrufe aus allen Netzen kostenfrei sind.

Spendenkonto: Deutsche Bank, BLZ 33070024, Konto-Nr. 22 33 898

Nummer gegen Kummer e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, Spenden sind steuerlich absetzbar.

Das **Kinder- und Jugendtelefon** ist bundesweit kostenlos sowohl aus dem Festnetz als auch per Handy zu erreichen unter der Telefonnummer 0800 - 111 0 333 und 116 111 (diese Rufnummer ist ohne Vorwahl gültig)

Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr.

An den Samstagen werden die Anrufe hauptsächlich von Gleichaltrigen des Projektes „**Jugendliche beraten Jugendliche**“ angenommen.

Beratung im Internet täglich 24 Stunden unter www.nummergegenkummer.de

Das **Elterntelefon** ist bundesweit sowohl aus dem Festnetz als auch per Handy zu erreichen unter der Telefonnummer 0800 - 111 0 550

Montags bis freitags von 9 – 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr



Pressekontakt

Nummer gegen Kummer e.V.

Beate Friese

Tel. 0202. 25 90 59 – 15 | b.friese@nummergegenkummer.de

Rebecca Maier

Tel. 0202.259059-17 / r.maier@nummergegenkummer.de



Co-funded by the European Union